

# „Nur Klassik-Häppchen und Jingle-Schock“

Initiative „Das ganze Werk“ - Musikliebhaber beklagen Wandel von NDR Kultur zum Begleitender

Von unserem  
Redaktionsmitglied  
Thomas Achenbach

8.9.2004

Die Veranstaltung trägt den Titel „Kritik an NDR Kultur“ - und damit ist bereits am besten gesagt, worum es eigentlich geht: Heute Abend um 19.30 Uhr werden sich in Hannover Rundfunkfreunde versammeln, um öffentlich ihren Unmut über das Kulturprogramm jenes Radiosenders zu äußern, der bis Anfang 2003 noch als „NDR 3“ bekannt war. Als Veranstaltungsort dient ihnen der Leibnizsaal der Neustädter Hof-

und Stadtkirche. Verantwortlich für den Abend sind die Mitglieder der Initiative „Das ganze Werk“, die am 15. Juni in Hamburg ins Leben gerufen wurde.

Die Mitglieder der Organisation bemängeln, dass der Radiosender klassische Musik nur noch in Ausschnitten spiele. So würden anstatt vollständiger Sinfonien nur einzelne Sätze gesendet, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Verantwortlichen haben ihre Kritik in einem markanten Spruch zusammengefasst: „Klassik-Häppchen, Jingle-Schock, Show-Business?“

Nein, das ganze Werk soll erklingen.“ Hintergrund ist die Umstellung des Radioprogramms zum Jahresanfang 2003. Seither ist das Programm zwischen 9 und 19 Uhr formatiert und richtet sich an Hörer, die ein so genanntes Durchhörradio bevorzugen, also eines, das nebenbei gehört werden kann.

Nach Angaben der Gründer von „Das ganze Werk“ haben sich inzwischen fast 1000 Musikliebhaber zusammengefunden und eine Resolution an die Programmverantwortlichen unterschrieben. Darin heißt es unter anderem: „Wir

erwarten vom Sender NDR-Kultur, dass er täglich zwischen 6 und 19 Uhr mindestens vier Stunden lang Musiksendungen bringt, die Kompositionen so weit wie möglich vollständig erklingen lassen.“

Dem Radiosender ist die Kritik der Initiative zwar bekannt, doch sehen die Verantwortlichen keine Notwendigkeit, auf die Forderungen einzugehen. Denn es liefen durchaus mehrsätzig klassische Werke, erläutert ein Pressesprecher: „Und zwar vornehmlich im Abendprogramm und in den Nacht-

stunden.“ Außerdem würde die Funktion des Mediums verkannt, so der Sprecher: „NDR Kultur ist ein Radioprogramm und kein Konzertsaal.“ Das Programm sei darüber hinaus erfolgreich: Jeden Tag finde es rund 240.000 Zuhörer.

Die Initiative bleibt dennoch zuversichtlich. „Auch noch so kleine Zwerge können wirkungsvoll sein“, heißt einer der vier Vorträge des heutigen Abends. Wie sehr, dokumentieren die Mitglieder auf einer bereits eingerichteten Website im Internet ([www.dasganzewerk.de](http://www.dasganzewerk.de)).